

ROSSLAU-PROVISORIEN

In zeitweiser Ermangelung eigener EM wurden EM der SbPA Dessau 3 und Dessau-Alten mit einem violetten Gummihandstempel „453 Roßlau“ überstempelt. Von Dessau-Alten wurde eine Druckrolle in A-Zählung, von Dessau 3 eine Druckrolle von B 45-3 bc II (1) überstempelt, die beide ohne Handstempel nicht vorkommen.

Von einer weiteren Druckrolle der B 453-3 bc II (1) wurden einige EM mit einem roten Gummihandstempel „453 Roßlau“ überstempelt.

Laut Katalogangaben sollen die KN #001 bis # 100 bei der Betriebspoststelle beim Rat des Kreises Roßlau unerkannt verbraucht worden sein. Um die Lesbarkeit zu verbessern, soll die Farbe gewechselt und später sollen noch einmal – auf Sammlerwunsch hin – einige EM mit KN über # 100 amtlicherseits in roter Farbe überstempelt worden sein.

Anhand der vorliegenden EM und Briefe muss dies zumindest teilweise in Frage gestellt werden. Sicher ist, dass der violette Handstempel fast ausschließlich auf EM von B 45-3 bc II (1)d und nur bei wenigen EM von B 45-3 bc II (1)c vorkommt. Der rote Handstempel konnte bisher in zwei Farbvarianten nachgewiesen werden - der ursprüngliche Farbton ist blassrot und ist auf einem Brief aus der Sammlung Brandenburger mit der KN # 187 vom -8. -5. 80 und durch die Briefe mit KN # 090 & #091 vom -4. -9. 80 belegt – die postfrische EM aus der Sammlung Brandenburger hat die KN #327, so dass die Anzahl und der KN-Bereich < # 100 zumindest fraglich erscheint – Briefe von der Betriebspost-stelle lagen bisher noch nicht vor. Von der dunkelroten Stempelfarbe lagen nur zwei postfrische EM und ein Brief vom -4. -9. 80 vor. Ohne Handstempel sind zwei postfrische EM (KN #058 & #767) bekannt und mit dem violetten Handstempel postfrisch die KN #863 und auf Brief die KN #858 vom -5. -6. 80. Für eine abschließende Bewertung reichen die vorliegenden EM und Briefe allerdings nicht aus.

B 453 : 45-3 bc II (1)c (1)	#093	02. 80	Karmin	Sehr seltener blasser Handstempel – es soll nur noch zwei weitere ** EM geben, davon die KN #005 mit Wasserschaden. --RU mit sauberer linker RL, sauberem „h“ in „Gebühr“ & dünnem senkrechten Strich mittig über dem UB „bc“ und dünnem kommaförmigen KN-Fragment im DLT – mittlere PK-Werte	1.500,00 DM	
	#327					Kopie
	#091			Brief vom -4. -9. 80 an Prof. Dr. G. Nultsch	-,-	
B 453 : 45-3 bc II (1)c (1/1)	#928	08.07.80	Karmin	Seltener dunkelroter Handstempel	400,00 DM	
	#464			DZ: ohne KN-Fragment im DLT & leicht fleckiger linker RL		
	#709			Brief vom -4. -9. 80 an H. Bauer	420,00 DM	
B 453 : 45-3 bc II (1)c (1/2)	#863			Auf RU (c) seltener violetter Handstempel		
	#858			Brief vom -5. -6. 80 an Claus Niemand aus der Sammlung Brandenburger		Kopie
B 453 : 45-3 bc II (1)d (2)	#584	02.80	Karmin	Violetter Handstempel --RU mit sauberer linker RL, sauberem „h“ in „Gebühr“, ohne KN-Fragment, Strich oder „\“ über dem Ub „bc“ im DLT - „R“ deutlich blasser gedruckt – EM ohne Handstempel lagen nicht vor	16,00 DM	
	#501			DZ: Handstempel im QT sehr blass		
	#530			DZ: Handstempel im DLT blasser		
	#542			DZ: Handstempel im DLT & QT blass		
	#415			DZ: Handstempel im DLT sehr farbintensiv		
	#579			Brief vom 30. -6. 80 an O. Beck	20,00 DM	

Bekannt sind auch einige postfrische EM und Briefe, die mit einem schwarzen Gummihandstempel „453 Rosslau“ überstempelt wurden. Es wurden abweichende Urmarken verwendet und auch die Schreibweise weicht von den amtlichen Ausgaben ab.
 Diese Überstempelungen wurden vermutlich von Herrn Burow, Berlin vorgenommen.

B 453 : 45-1 z II (10)	#231					
	#227			Brief vom 31. -7. 80 an F. Bayer aus der Sammlung Brandenburger		Kopie
B 453 : 45-3 bc II (1)a	#128					
B 453 : 45-3 bc II (1)b	#092					Kopie
B 453 : 45-3 bc II (2)	#725			Brief vom 24. -6. 80 an F. Bayer aus der Sammlung Brandenburger		Kopie